

## Eidesstattliche Versicherung

Ich *Berend Hendriks, geb. 05.12.1966 in Hamburg*, versichere in Kenntnis der strafrechtlichen Verfolgungsmöglichkeit, wie folgt:

*Am 31.10.2014 fand die Mitgliederversammlung des DVNLP im RuhrCongress in Bochum statt. Diese wurde von mir als Geschäftsführer und Mitarbeitern der Geschäftsstelle im Auftrag des Vorstands des DVNLP organisiert.*

*Die Mitglieder, die an der Versammlung teilnehmen wollten, mussten sich bei einer Anmeldung registrieren lassen, an dieser Anmeldung saßen die Mitarbeiterinnen **Katharina Corries Flüchter**, **Angelika** und **[REDACTED]**. Mitglieder bekamen nach der Registrierung ihre Stimmkarte und Stimmzettel für die Mitgliederversammlung.*

*Die Anweisung des Vorstandes war, dass bei Unklarheiten der Mitgliedschaft ich bzw. Holger Dieckmann (ebenfalls Mitarbeiter der Geschäftsstelle) zugezogen werden sollten. Zum Schutz der MV wurde vom Verband ein Sicherheitsdienst engagiert, die Anweisung hatten, einzugreifen, wenn die Mitarbeiterinnen der Rezeption dies signalisierten. Thies Stahl und **BF [REDACTED]** wurden nicht in der Mitgliederliste geführt, da der Vorstand den Ausschluss als rechtmässig betrachtete. Die Mitgliederversammlung (MV) begann kurz nach 15 Uhr, nach Beschlussfähigkeit beschloss die MV, die Öffentlichkeit auszuschließen. Holger Dieckmann war als Protokollant im Raum der MV, ich als Assistent der Versammlungsleitung.*

*Gegen 15:15 verließ Holger Dieckmann den Saal um die aktuelle Zahl der anwesenden Mitglieder an der Rezeption zu erfahren. Kurz danach gab es Tumult, Thies Stahl drängte sich gewaltsam an Holger Dieckmann und einem weiteren Mitglied durch die Tür. Er wurde von Mitarbeitern unseres Sicherheitsdienstes und des Security-Personals des RuhrCongress Bochum aus dem Versammlungssaal gedrängt.*

*Ich ging dann ebenfalls aus dem Saal zur Rezeption, um zu klären was passiert war. Nach Aussagen von **Katharina Corries Flüchter** hatte Thies Stahl und **BF [REDACTED]** ihr und weiteren Mitarbeiterinnen an der Rezeption schwere Vorwürfe gemacht und beleidigt, da diese Herrn Stahl und Frau **BF [REDACTED]** nicht als Mitglied führten. Es sollen Worte, wie Verbrecherverein und Verbrecher gefallen sein. **Katharina Corries Flüchter** war nach eigenen Aussagen dann auf dem Weg zu mir bzw. Holger Dieckmann, um die Mitgliedschaft zu klären. Dies wollte Herr Stahl nicht abwarten und versuchte gewaltsam, den Saal zu betreten, obwohl Herr Dieckmann ihm gerade erklärt hatte, die Mitgliedschaft zu klären. Von Mitarbeitern des Sicherheitsdienstes wurde daraufhin ein Hausverbot an Thies Stahl und Frau **BF [REDACTED]** ausgesprochen, beide wurden aus dem Veranstaltungsort entfernt. Aus Schutz der weiteren Veranstaltung und des Kongress vor Herrn Stahl und Frau **BF [REDACTED]** am folgenden Wochenende wurde auf Anraten des Sicherheitspersonals der Sicherheitsdienst bis zum Ende des Kongress engagiert. Ein Mitarbeiter des Sicherheitspersonals des RuhrCongress wurde nach eigenen Aussagen und denen beteiligter Sicherheitsleute von Frau **BF [REDACTED]** am Knie verletzt.*

*Eine Klärung mit Herrn Stahl und Frau **BF [REDACTED]** konnte ich nicht herbeiführen, beide wollten diese auch vermutlich nicht wirklich.*

Berlin, 9. Dezember 2014

